

KONZERT ▶

Die Goldkehlchen der Musikschule Judenburg bewiesen bei „Voices unlimited“ ihr Können.



KURZ NOTIERT

Beim Abbiegen Auto übersehen

FOHNSDORF. Als am vergangenen Freitag eine 47-jährige Pkw-Lenkerin in Hetzendorf an einer Kreuzung abbiegen wollte, übersah die Frau ein anderes Auto, gelenkt von einer 18-jährigen Schülerin. Diese konnte nicht mehr ausweichen und prallte daraufhin gegen einen Betonzaun und einen dort abgestellten Anhänger. Die beiden Lenkerinnen wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades in das LKH Judenburg eingeliefert.

Ein Biker getötet, einer schwer verletzt

PREDLITZ-TURRACH. Zu einem tragischen Unfall kam es am Pfingstsonntag auf der B 95 in Predlitz-Turrach. Ein 27-jähriger Motorradfahrer war in Richtung Turracher Höhe unterwegs und geriet in einer scharfen Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Dort prallte er gegen das entgegenkommende Motorrad eines 25-jährigen Bikers. Dieser ist an seinen schweren Verletzungen im LKH Klagenfurt verstorben.

Unbekannte Täter brachen Büros auf

MURAU. Bisher noch unbekannte Täter hatten es vergangene Woche auf zwei Betriebe im Bezirk Murau abgesehen. Sie brachen in der Nacht auf vergangenen Donnerstag in zwei unmittelbar nebeneinander liegende Gewerbebetriebe ein; durchwühlten die Büros und konnten dabei Bargeld und Mobiltelefone erbeuten. Der Schaden beträgt laut Polizei rund 2.500 Euro.

Junge „Made im Murtal“-Buchautoren lüfteten bei der Goldwaschanlage in Pusterwald Geheimnisse.

HEINZ WALDHUBER

Gold und Silber waren für die Gemeinden Pusterwald und Oberzeiring in den vergangenen Jahrhunderten im wahrsten Sinne des Wortes prägende Elemente. Und noch heute erinnert viel an die glanzvolle Zeit, als Reichtümer aus den Bergen der Niedere Tauern geschürft wurden. Die mit viel Engagement und Fantasie in den vergangenen Monaten renovierte Goldwaschanlage vier Kilometer von Pusterwald taleinwärts lässt heute noch etwas von der Goldgräberstimmung dieser Zeit erahnen.

Auf die Suche nach Nuggets begab sich vor wenigen Tagen eine illustre Runde. Sparkassen-Privatstiftung und Helmut-Zoidl-Stiftung hatten zusammen mit den beiden Gemeinden Pusterwald und Oberzeiring zum „Goldschürfen“ eingeladen, um dabei auch die ersten Beiträge des gegenwärtig im Entstehen begriffenen Buches

„Made im Murtal“ – verfasst von den Schulen der Bezirke Knittelfeld, Judenburg und Murau – zu präsentieren.

Und da die Pusterwalder Goldwaschanlage genau wie der Silberbergbau Oberzeiring und das in diesem Ort beheimatete Tabakmuseum zu den „Glanzlichtern“ des heimischen Tourismus gehören, standen diese Beiträge – verantwortlich dafür zeichnen Hauptschule Oberzeiring und Handelsakademie Judenburg – im Mittelpunkt.

Ebenso wie Präsident Fritz Grillitsch und der aus Eppenstein stammende Direktor der Österreichischen Nationalbank, Peter Zöllner, die den Event für einen wirtschaftlichen Streifzug durch Land und Region nutzten.

Unter den begeisterten „Goldgräbern“ sah man viel Prominenz aus der obersteirischen Wirtschaft, so Stadtwerke-Chef Manfred Wehr, Sparkassen-Stiftungspräsident Herbert Aigelsperger, Ex-Bauknecht-Manager Ernst Hochsteger und ATB-Betriebsratschef Michael Leitner, AT&S-Technikvorstand Heinz Moitzi, Baumeister Michael Stvarnik, Notar Bernd Haberer, Kammer-Boss Bernhard Hammer,

Kreischberg-Geschäftsführer Karl Schmidhofer und Vertreter der heimischen Bankenwelt, die von den Bürgermeistern Julius Koini, Alois Mayer und Leader-Geschäftsführer Christian Czerny begrüßt wurden.

Als perfekter Moderator führte der Pölser Amtsleiter Gernot Esser durch den Abend, bei dem die Pusterwalder gleich einen Glückstreffer der besonderen Art feierten: Nationalbank-Chef Peter Zöllner wird mit seiner Führungsetage eines seiner nächsten „Treasury-Treffen“ nach Pusterwald verlegen. Übrigens schon die zweite heimatische Location, die der begeisterte Murtaler nach dem Schattensee im Murauer Bezirk als „Relax-Ort“ für seine Bank entdeckt hat.

Größte Komplimente gab's übrigens auch für die Kulinarik dieser Veranstaltung, für die die Pusterwalder Bäuerinnen verantwortlich zeichneten. Hausgemachte Krapfen waren dabei – ebenso wie das abendliche Wildgulasch aus dem Kessel – der Renner, als perfekter Durstlöcher fungierte die Murauer Brauerei, die mit ihrer breiten Palette an wohltemperierten flüssigen Köstlichkeiten viel Beifall erntete.



Schüler hatten sich perfekt auf die Präsentation vorbereitet.

Fotos: Waldhuber

MEHR FOTOS AUF WWW.MURTALER.AT

RUNDE

Die Sängerrunde Rothenthurm begeisterte mit „Lustig is wohl“ im Schlosshof Rothenthurm.



Foto: Franz

◀ KERAMIK

Monika Bacher stellte ihre eigenwillige Keramikkunst in ihrem Garten vor.



Foto: Verdebber

◀ TOUR

„Tour de Mur“-Erfinder Hans Köstner macht gemeinsam mit Heinz Perner Werbung für die 21. Auflage.

der Schüler



KURZ NOTIERT

Schwellbrand im Krankenhaus

KNITTELFELD. Bei einem Schwellbrand im Landeskrankenhaus Knittelfeld entstand vergangene Woche ein Schaden von rund 3.000 Euro, wie die Polizei berichtet. Am Vormittag wurde aus dem Keller Brandgeruch wahrgenommen, im Zuge der Ermittlungen stellte die Feuerwehr fest, dass das Feuer bei Flämarbeiten an der Außenseite entstanden ist.

Die Feuerwehr Knittelfeld konnte den Brand rasch löschen. Für die Patienten und Bediensteten bestand zu keinem Zeitpunkt ernsthafte Gefahr. Die Bauarbeiten am LKH wurden danach weitergeführt.

Mit Zigarette eingeschlafen

KNITTELFELD. Ein 37-jähriger Knittelfelder hatte am Wochenende Glück im Unglück. Der Mann war mit einer brennenden Zigarette eingeschlafen. Als er munter wurde, musste er von der Feuerwehr aus seiner Wohnung geborgen werden und kam mit einer leichten Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.

Bei Arbeitsunfall schwer verletzt

ST. LORENZEN/KNITTELFELD. Bei einem Arbeitsunfall zog sich ein 63-jähriger Knittelfelder am Montag einen Beinbruch zu. Der Mann geriet in das Messer eines Mähwerkes.

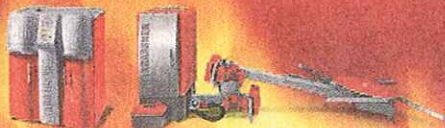
Europas modernster

g' SCHEIT HOLZ KESSEL

mit Komfortpaket*
GRATIS

- * einzigartige Zündautomatik
- * Touchpad Bedienung
- * automatische Putzeinrichtung

HARGASSNER - Ihr Spezialist bei
Pellets-, Stückholz- & Hackgutheizungen



HARGASSNER
HEIZTECHNIK MIT ZUKUNFT

GRATIS
Komfortpaket*
€ 816,-
inkl. MwSt.

Alle Infos & den
HARGASSNER-Installateur
in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.hargassner.at/info
oder +43 / 77 23 / 52 74 - 0

